

Ein feste Burg ist unser Gott

Hans Leo Haßler (1564-1612) (Arr.: Ralf Behrens)

www.ra-be-musik-und-mehr.de - ©2016 RaBe

Soprano

♩ = c. 220



1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein
2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir
3. Und wenn die Welt voll Teu - fel wär und



gu - te Wehr und Waf - fen. Er hilft uns
sind gar bald ver - lo - ren; es streit' für
wollt uns gar ver - schlin - gen, so fürch - ten



frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof -
uns der rech - te Mann, den Gott hat selbst er - ko -
wir uns nicht so sehr, es soll uns doch ge - lin -



fen. Der alt - bö - se Feind mit
ren. Fragst du wer er ist? Er
gen. Der Fürst die ser Welt, wie



Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List
heißt Je - sus Christ, der Herr Ze - ba - oth,
sau'r er sich stellt, tut er uns doch nicht;



— sein grau - sam Rüs - tung ist, auf Erd ist
— und ist kein an - drer Gott, das Feld muss
— das macht, er ist ge - richt': ein Wört - lein



nicht seins - glei - chen.
er be - hal - ten.
kann ihn fäl - len.